

Stoffreduktionen im Fach Deutsch (Primarschule)

Mit ERB Nr. 17 vom 18. März 1993 hat der Erziehungsrat im Rahmen verschiedener Änderungen zu den Bereichen Unterrichtsfächer, Lehrplan und Präsenzpfllichten der Lehrpersonen u.a. folgende Stoffreduktion im **Lehrplan Deutsch** beschlossen:

Grammatik ab 4. Klasse

Verzicht auf die nachfolgenden Inhalte:

- Verbale Wortkette
- Subjekt/Subjektbestimmung
- Verbzusatz
- Markierung von Sätzen/Teilsätzen (Klammern, Nummerierung)
- Fallbestimmungen (z.B. mittels Ersatzprobe)
- Futur II
- Konjunktiv II
- Indirekte Rede

Orthografie:

1./2. Klasse: Verschiebung des Lehrplaninhalts *„Richtiges Schreiben der wichtigsten Wörter“* von der ersten in die zweite Klasse (mit 2. Priorität)

6. Klasse: Verschiebung der folgenden Lehrplaninhalte von der ersten in die zweite Priorität:
- Satzzeichen (bei Teilsätzen und direkter Rede)
- Fallendungen

Neuregelung der deutschen Rechtschreibung ab Schuljahr 2006/07 verbindlich

Mit ERB Nr. 92 vom 11. Sept. 06 hat der Erziehungsrat die Neuerungen in der Deutschen Rechtschreibung verbindlich erklärt. Für die zusätzlichen Anpassungen in den drei Bereichen Getrennt- und Zusammenschreibung, Worttrennung und Zeichensetzung von 2006 gilt noch bis zum 31. Juli 2009 eine Korrekturtoleranz. Fehler werden angestrichen aber nicht gezählt.

Stoffverteilung Orthografie

Das Bildungsdepartement hat den Schulen Anfang 2007 die EDK-Broschüre „Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung“ zugestellt. Auf Seite 42 – 48 befindet sich zum Bereich Orthografie eine angepasste Stoffverteilung für die einzelnen Schuljahre.

Download: <http://www.edk.ch/dyn/17193.php>

Schwyz, 1. Juli 2008

Amt für Volksschulen und Sport

Abteilung Schulfragen